

Der Weltklimabericht, den der Klimarat der Vereinten Nationen IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) Anfang Februar 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt hatte, beschreibt als weltweite Folgen der Klimaerwärmung unter anderem einen Meeresspiegelanstieg sowie die Ausweitung von Dürregebieten und Stürmen. Weltweit arbeiten Regierungen und Organisationen jetzt verstärkt an Abwehrstrategien. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch das Thema erneuerbare Energien.

Erneuerbare Energien bieten eine faszinierende Perspektive: Ohne die Ressourcen der Erde aufzubauchen und ohne die Umwelt zu verschmutzen können sie helfen, unseren Energiehunger zu stillen.

Der weltweite Energiebedarf wächst unaufhaltsam, während die fossilen Ressourcen schwinden und der Klimawandel seine Vorboten bereits in Form von Naturkatastrophen ins Land zu schicken scheint. Angesichts der potentiellen Bedrohungen ist eines zumindest sicher: Will man die Energieversorgung und die Lebensgrundlage der Menschen nachhaltig sichern, führt kein Weg an den erneuerbaren Energieträgern vorbei.

Und außerdem:

Jede Kilowattstunde Strom aus erneuerbaren Energien erspart unserer Atmosphäre 800 Gramm CO₂

37,4 Mio. kWh x 800 Gramm CO₂ = 29.920 Tonnen CO₂

Regenerativ erzeugte Energie

eingesparter Kohlendioxidausstoß

Verantwortlich für den Inhalt:

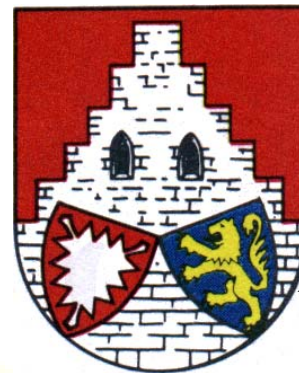
Edmund Jansen — Stadt Gehrden

Sachbearbeitung Haustechnik und Energie

Tel: 05108 / 6404-68 jansen@gehrden.de

Letzte Aktualisierung 18.11.2009

www.hspohr.de/GeSoPro



Energiequelle Stadt Gehrden

Solarmeister der Region Hannover 2004

Vizemeister 2005

Solarmeister der Region Hannover 2006

Solarmeister der Region Hannover 2007

Vizemeister 2008

Vizemeister 2009

Gehrden ist

zu 88 % Strom-Selbstversorger

Spiel mit statistischen Zahlen bringt erstaunliches Ergebnis

GEHRDEN.	Gesamtstromverbrauch 2006	42,6 Mio. kWh
	Gesamtstromverbrauch 2007	43,2 Mio. kWh
	Gesamtstromverbrauch 2008	40,5 Mio. kWh

Es wurden somit gute **2 Mio. kWh Strom** eingespart!

Aus regenerativen Energieträgern werden in Gehrden (**mit 3 neuen Windrädern und der Biogasanlage bei Mercedes**) 37,4 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt.

**Somit wird auf Gehrdenem Stadtgebiet
88 % des Strombedarfs regenerativ erzeugt!**

**Im 43 km² großen Stadtgebiet von Gehrden werden jährlich
37,4 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt.**

**Gesamtstromverbrauch 2008
40,5 Mio. kWh 100 %**

**Strom aus Wind
27,4 Mio. kWh = 64 %**

**Insgesamt hat Gehrden 48 Photovoltaikanlagen
Strom aus Sonne
0,4 Mio. kWh = 1 %**

**Strom a. Biomasse
9,6 Mio. kWh = 23 %**

**Alle Regenerativen zusammen
37,4 Mio. kWh 88 %**

Solaranl. Fels 29 kWp Gewerbegebiet Geh.

Windkraftanlagen
In Leveste stehen 8 Enercon-Windräder der Fa. Windwärts. 5 Räder haben **2.000 kW** Leistung, 3 Räder haben **2.300 kW** Leistung

Solaranlage Kramer 10 kWp Leveste

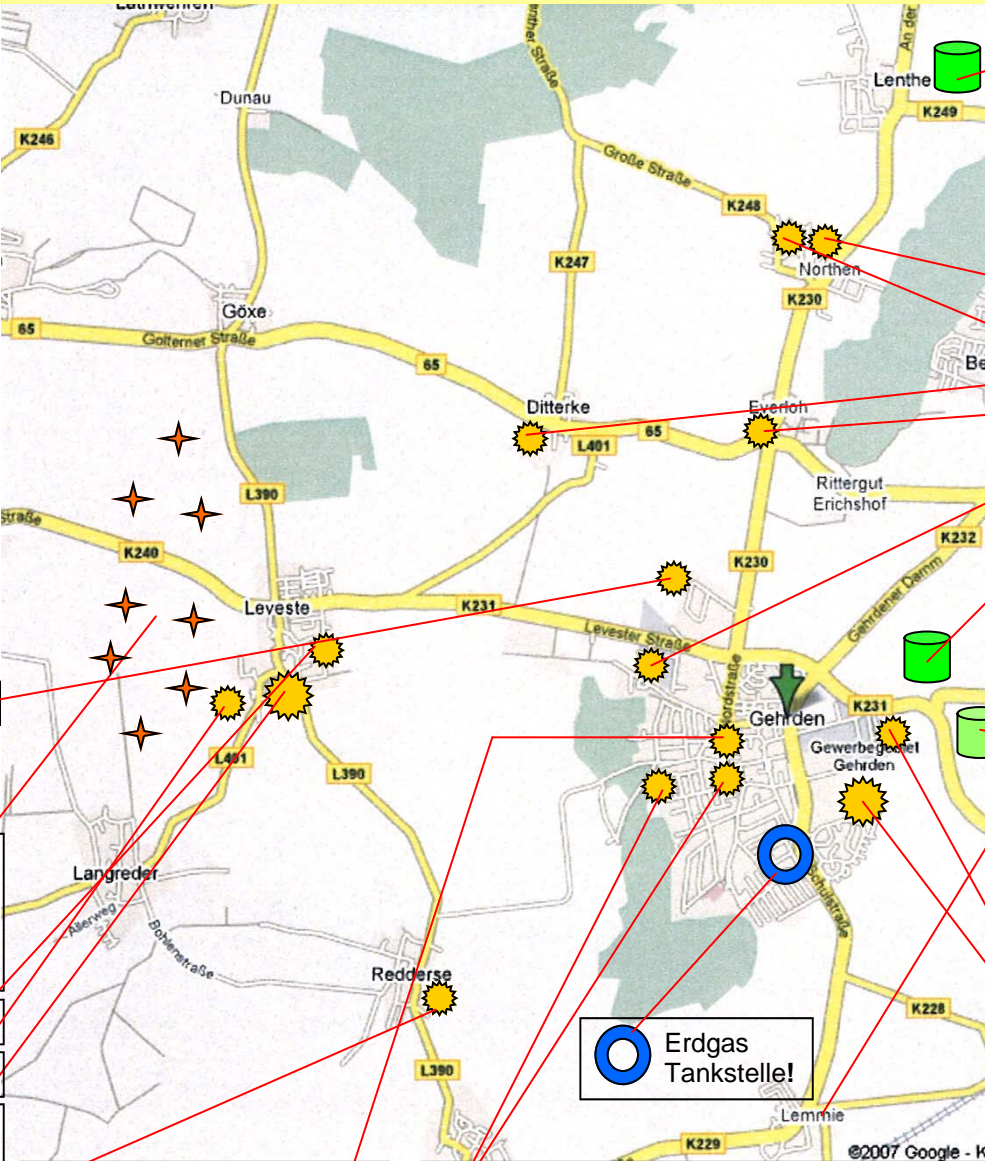
Solaranl. TV-Jahn Leveste 10 kWp Lev.

Solaranlage Giesecke 81 kWp
Leveste. Ist Gehrden's größte Einzelanlage

Solaranl. Winterberg 26 kWp Redderse

Bürgersolaranlage Rathaus 10 kWp Gehrden

Solaranlagen Obermeyer und Jansen jeweils 10 kWp Gehrden



Biogasanlage Lenthe
Die Biogasanlage Lenthe hat eine Stromleistung von **500 kW**.
Besonderheit:
Heizt zusätzlich ca. 20 285 kW
Häuser **3 Mio. kWh Wärme**

Solaranlage Meyer 30 kWp Northen

Solaranlage Kreye 30 kWp Northen

Solaranlage Rath 10 kWp Ditterke

Solaranlage Hische 23 kWp Everloh

Solaranlage Knölke 35 kWp Gehrden

Biogasanlage Gehrden
Die Biogasanlage Gehrden hat eine Stromleistung von **600 kW** haben.
400 kW
4 Mio. kWh Wärme wird im Delfi-Bad genutzt

Biogasanlage Ronnenberg
Die Biogasanlage Ronnenberg speist Biogas mit Erdgasqualität ins Gasnetz. 21,6 Mio. kWh Wärme
Besonderheit:
Landwirt Möller aus Lemmie baut seinen 20 %-tigen Anteil in Gehrden an. **4,3 Mio. kWh Wärme**

Solaranl Oppermann 14 kWp Gehrden

Bürgersolaranlagen

GeSo 1 Werner von Siemens Realschule	40 kWp
GeSo 2 Delfi-Bad	22 kWp
GeSo 3 Delfi-Bad	21 kWp
GeSo 4 Sporthalle „Langes Feld“ mit großer Solarthermieanlage	25 kWp
GeSo 5 Grundschule „Langes Feld“	16 kWp
Summe	124 kWp